

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 9.

Mittwoch den 12. Januar

1870.

Bekanntmachung.

Die Königl. Regierung hat zur **Neuwahl von Mitgliedern zur Handelskammer** Termin auf **Montag den 17. 1. Mts.**

anberaumt.

Mit Bezug auf den §. 2 der Wahlordnung vom 4. März 1864 werden die Herren Bürgermeister ersucht, den Wahltermin in ihren Gemeinden mit dem Bemerken bekannt zu machen, daß diese Wahlverhandlung in dem **Saale des Geschäftslocals des Königl. Landrathsamts hier** (Königsstraße 26) **an jenem Tage Vormittags 10 Uhr** stattfinden wird und daß diese Bekanntmachung die Stelle einer besonderen Einladung der Wahlberechtigten zur Wahlversammlung vertritt.

Es wird noch hierbei erwähnt, daß an die Stelle des Handelskammermitgliedes Friedrich Wagner von St. Goarshausen, welcher im Laufe vorigen Jahres ausgetreten ist, auf den Rest der Amtsdauer desselben (bis Ende 1872) ein Erbsmann gewählt werden wird.

Wiesbaden, den 3. Januar 1870. Königl. Verwaltungsamt.
Rath.

Die Einzahlung der Annuitäten-Rückstände aus 1869 von Activ-Capitalien der Landesbank wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870.

Haupt-Casse der Nassauischen Landesbank.
Pfeiffer.

859

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Eheleute Joh. Haas III. zu Frauenstein ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 27. Januar 1870 Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbeurtheils von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. December 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 25

Montag den 17. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr soll auf dem Bureau des Unterzeichneten das Klein Schlag von 2000 C. grober Bruchsteine zur Ueberlieferung einer Wegbreite bei der Fabrik, unter im Termin bekannt zu machenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Fasanerie, den 11. Januar 1870.

Der Königl. Oberförster.
v. Wicleben

243

Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhause dahier, die zu dem Nachlasse der hieselbst verstorbenen Catharine Treber aus Kiedrich gehörigen Effecten, bestehend in Kleidungsstücken, Weißzeug, Bettwerk, einem Nähtisch, einer Kommode, einem Kleiderschrank, einem Spiegel zc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 11. Januar 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

856

Feuerwehr.

Die am 15. November 1869 veröffentlichte Feuerwehr- und Ordnung für die Stadtgemeinde Wiesbaden tritt mit dem 1. Januar 1870 in Wirksamkeit; die Führer sind beauftragt jedem Feuerwehrmann ein Exemplar dieser Verordnung zu überreichen. Die bereits bestehende Eintheilung der Feuerwehrmänner bei ihren betreffenden Abtheilungen oder Compagnien erleidet jedoch keine Veränderung.

Dieserjenigen Feuerwehrmänner, welche bereits das 40. Lebensjahr zurückgelegt haben und deshalb vom Dienste befreit sein wollen, werden aufgefordert ihre Abmeldungen schriftlich vom 3. bis 15. Januar 1870 bei dem Unterzeichneten, unter Abgabe der empfangenen Inventariatsgegenstände, einzureichen.

Dieserjenigen Personen, welche den Feuerwehrdienst nicht persönlich leisten wollen, können gegen Entrichtung der durch die Commission festzusetzenden Summe befreit werden und ist deshalb persönliche oder schriftliche Anzeige zu machen.

Wiesbaden, den 29. December 1869. Der Brand-Direktor.
Chr. Jollmann.

Donnerstag den 13. l. M. und nöthigenfalls den 14., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in hiesigem Stadtwalde, District Seifen 2r Theil:

720 Stück Nadelholz-Gerüstholz,
24,525 " " Baumstämme,
70,950 " " Bohnenstangen

versteigert.

L. Schwalbach, den 3. Januar 1870. Der Bürgermeister.
Philippi.

370

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 18. und Mittwoch den 19. Januar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, kommt im hiesigen Gemeindefeld, District Hahneshof F (Hambach), folgendes Gehölz zur Versteigerung:

10,969 Cubikfuß Kiefernstammholz,
103 " Fichtenstammholz,
115 Stück Kieferngerüstholz,
25 " Hopfenstangen,
76 Klafter Kiefernprügelholz, wobei 6 Klstr. gleichmäßig geformt sind,
431 " Kiefernweidenholz und
4600 Kiefernweiden,

und wird bemerkt, daß zuerst das Stammholz versteigert wird und der Holzschlag sich in der Nähe der Arstraße befindet.

Bleidenstadt den 8. Januar 1870. Der Bürgermeister.
Heller.

811

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 12. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

ein Kanape, eine Commode, ein Kleiderschrank, ein Tisch und eine Uhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
Belte.

938

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden
Mittwoch den 12. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem
hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kanape, eine Commode, ein Tisch und ein
Schreibtisch,
- b) 2 Betten und 2 Glasschränke,
- c) ein Karm,
- d) ein Spiegel,
- e) 5 Zuckerküte

versteigert werden.

Wiesbaden, 10. Januar 1870.
387

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Notizen.

Heute Mittwoch den 12. Januar, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von dem Central-Studienfonds gehörigen Grund-
stücken, in dem Geschäftszimmer des Königl. Domänen-
Rentamts dahier. (S. Tgbl. 6.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Lieferung des Bedarfs an Heu- und Streustroh
zur Unterhaltung der städtischen Bullen pro 1870, in dem
Rathhause, Zimmer No. 21. (S. Tgbl. 7.)

Donnerstag den 13. Januar, Vormittags 11 Uhr, läßt H.
Weygandt, Neugasse 2, verschiedenes Brennholz, Fenster und
sonstige Gegenstände versteigern. 841

Berzorgungshaus für alte Leute.

Von Herrn B. R. . . 11 Thaler, von Herrn D. . . einen
Schlafrock erhalten zu haben, wird dankend bescheinigt.

Für den Verwaltungsrath.

101

Giebler.

A. Stein.

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst Rothholz und Lohfuchen zu haben. 216

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ohlenbach in
Dieblich bezogen werden.

25

August Momberger, Morisstraße 7.

Ruhrkohlen!

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen
aus meinem Magazin eben so gut und billig als vom Schiff.

Wiesbaden, den 31. December 1869.

15

P. Koch, Dogheimersstraße 10.

Ruhrkohlen,

ausgezeichnete Qualität vom Schiff zu
beziehen bei

11861

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen

bester Qualität stets zu beziehen bei Emil
Willms im alten Rathhaus. 10951

Ruhrkohlen

sind aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefl. Bestellungen
bei Herrn Vißel, Langgasse 10, entgegengenommen.

99

J. K. Lembach in Dieblich.

Stiftstraße 3 im Seitenbau ist eine Vogelheide, ein neuer
Küchenschrank mit Glasaufsatz und zwei Kanarienvögel
(Männchen) zu verkaufen. 437

Hochstraße 16, bei Friedr. Hildner, sind Diawurz, Korn-
und Weizenstroh zu haben. 589

Bleichstraße 8 kann Schrottellies abgeholt werden. 660

Bisittarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
5 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Verzierungen

auf Baschlis, Kapuzen, Zäddchen ic, besorgt billig und schön
11129 M. Jörg, Michaelsberg 4.

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt
vorzüglichsten

Nähmaschinen

von Wheeler & Wilson in New-York,
von Frister & Hoffmann in Berlin (System
Wheeler und Wilson), bestes deutsches Fabrikat,
in eleganter Ausstattung und sehr preiswürdig.

Von Grover & Baker, Weed & Howe.
Ferner

Handnähmaschinen

der neuesten und besten Systeme für Kettenstich &
Doppelstich, von welchen besonders die Fabrikate
von Clemens Müller in Dresden (System Wittig
und Gibbs) und von Bassermann & Mondt in
Mannheim (System Wheeler und Wilson) wegen ihrer
soliden, einfachen Construction und ihres leichten Ganges all-
gemein beliebt sind.

Sämmtliche Maschinen werden unter vollständiger Ga-
rantie zu Fabrikpreisen verkauft; etwaige Reparaturen,
sowie gründlichen Unterricht gratis.

Tische mit Treuvorrichtung für Hand-Nähmaschinen;
Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln & -Del zu
den billigsten Preisen. 45



Den Preiscourant

der Masken, Bärte, Mützen, Ball-, Cotillon-,
summs. Verkleidung und allen sonstigen Carnivalsartikeln
versendet franco die Fabrik und En-gros-Handlung
12369 von

F. B. Meller in Köln.

Ausverkauf von Schuhwaaren,

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe sämtliche vorräthige
Waaren zu Fabrikpreisen.

S. Wolf, Langgasse 38.

NB. Daselbst ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten
und vollständige Laden Einrichtung zu verkaufen. 1164

Ein dreistöckiges Haus nebst Stallung, Hofraum und Theil-
eingang ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
in der Expedition. 694

Ein Bauplatz in der Paulinenstraße unmittel-
bar an die Kuranlagen grenzend ist zu ver-
kaufen. Näh. Schillerplatz 4. 438

Adlerstraße 21 ist eine lackirte Bettstelle, gut gearbeitet, zu
verkaufen. 881

Tannusstraße 41 im 3. Stock ist ein Stehpult, ein Tisch
und ein guter Confirmandenrock billig zu verkaufen. 687

Feuerwehr.

Nachdem sich die Mannschaften der beiden großen Zubringer No. 6 und No. 8 als Wasser-Zubringer-Compagnie vereinigt haben, so ist nach der Feuerwehr- und Vösch-Ordnung Neuwahl der Führer vorzunehmen. Die Unterzeichneten laden **sämmtliche** Bedienungsmannschaften der Wasser-Zubringer No. 6 und No. 8 höflichst ein, sich recht zahlreich zur Vornahme der Führerwahlen Donnerstag den 13. Januar l. Js., Abends 8 Uhr, im Rathhauseaale einzufinden.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870.

Der Brand-Director: **Chr. Zollmann.**

Die Spritzenmeister: **Carl Müller, Louis Brenner, Wilh. Koch, Gustav Panthel.**

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 12. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaale Vortrag des Herrn **Professor Dr. Greiss** über **einige akustische Phänomene.** — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 377

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 14. d. Mts. Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Appellationsrath **Dr. Petri** über „das Reichsfecht bei Erbenheim unter Friedrich Barbarossa auf Pfingsten 1184.“ Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 195

Bürger-Verein.

Mittwoch den 12. d. Mts. Abends 8 Uhr **General-Versammlung.**

Tagesordnung: 1) Rechnungsablage und Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission; 2) Neuwahl des Vorstandes pro 1870.

Die Vereinsmitglieder werden gebeten, möglichst zahlreich sich einzufinden zu wollen. **Der Vorstand.** 211

Saal Weins Abends 8 Uhr.



Restanration Spitz.
Heute Mittwoch Abends 7 Uhr:

Soirée

der Gesellschaft
Simmedinger. 506

Weisse Taube.

Heute Mittwoch Abends 7 Uhr:

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit Gesellschaft. 844

Conversazione moderna della lingua italiana in poche lezioni s. p. imp. Rheinstr. 23, 2 Tr. 803

Bekanntmachung.

Der in Folge der Erkrankung des Herrn **Rosenstrauss** in letzter Zeit ausgesetzte Unterricht in der israelitischen Religionschule dahier wird **Mittwoch den 12. d. M.** wieder stattfinden. Es haben sich daher die **sämmtlichen religionschulpflichtigen Kinder** an diesen Tage in den bekannten Stunden bei diesem Unterrichte einzufinden.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

Das Bezirks-Rabbinat:

Süskind.

Wellrigstraße 13, 2 St. hoch,
werden alle Arten **Putz-Arbeiten** und **Kleider** auf das Reichhaltigste und Modernste angefertigt, sowie **Maschinen Nähereien** billigt berechnet.

Fabrikniederlage von Gardinen.

Vollständiges Sortiment; gediegene Waare zu festen, billigen Preisen. **G. W. Winter,** 307 5 Webergasse 5. 788

Wäsche-Ausstattungen

werden schön und billig angefertigt; ebenso wird das **Sticken** von **Namen, Kronen und Wappen** in kürzester Zeit besorgt bei **F. Assmann, große Burgstraße 4.** 82

Möbel-Lager.

Um allem Irrthum vorzubeugen, zeige ich hiermit an, daß ich nach wie vor **Platterstraße 1** wohne und halte mein **Lager in allen Gattungen Möbel** bestens empfohlen.

Joh. Haberstock. 82

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im **Fräisiren** sowohl in als außer dem Hause.

Lisette Schuchardt, geb. Gastner, Ellenbogengasse 6, 1 Treppe rechts. 84

Strohstühle werden mit Rohr geflochten das Stück zu 44 kr. dieselben eignen sich wegen ihrer Schönheit und Dauerhaftigkeit besonders für Wirthschaftslocalitäten; auch werden **Rohrstühle** den billigsten Preisen geflochten bei

H. Hofmann, Friedrichstraße 30. 78

Gediegener gründlicher Violinunterricht nach bester Methode wird erteilt Rheinstraße 23, 2 Treppen. 80

Ein sehr gutes **Pianino** zu verkaufen „Ruischer Hof“ in 3. Stock. 78

Krankheitshalber ist ein halber Platz **erster Ranggalerie** für die Wintermonate mit Verlust abzugeben. Näh. Exp. 78

Eine neue, vierfachladige, schön gearbeitete **Commode** billig zu verkaufen Ludwigstraße 18. 80

Drei **Büchsen, eine Doppellunte** und ein **Klapptisch** sind zu verkaufen Saalgasse 5 im Hühnerhaus. 82

Zwei getragene **Damenpaletot** sind zu verk. Näh. Exp. 82

Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das von meinem sel. Manne seit einer Reihe von Jahren auf hiesigem Plage unter der Firma

L. Rettenmayer

betriebene **Commissions-, Speditions- und Verladungs-Geschäft**

an meine beiden Schwäger, die Herren **Franz Braun** und **Carl Haagner**, abgetreten habe und dieselben es in unveränderter Weise unter der seitherigen Firma fortführen werden.

Indem ich für das dem Verstorbenen in so reichem Maße geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe meinen Nachfolgern zuwenden zu wollen und zeichne hochachtungsvoll

L. Rettenmayer Wwe.

Wiesbaden, im Januar 1870.

Höfl. bezugnehmend an vorstehende Annonce bitten wir um gefl. Zuwendung desjenigen Vertrauens und Wohlwollens, deren sich unser sel. Schwäger zu erfreuen hatte. Durch **hinreichendes Fuhrmaterial** und **große Lagerräume**, unterstützt durch gründliche Kenntnis der Branche, glauben wir in den Stand gesetzt zu sein, dasselbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Franz Braun,
Carl Haagner.

Firma: **L. Rettenmayer.**

Heinrich Blum,

Friedrichstraße 30,

erlaubt sich, einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er sich als **Schuhmacher** dahier etablirt hat und bittet als solcher um geneigten Zuspruch, unter solider Ausführung aller ihm zu Theil werdenden Aufträge.

795



Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße No. 24.

Zu haben in Flaschen à 18 kr. in der Niederlage für Wiesbaden bei **W. Victor**, Marktstraße 38. 9298

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Wagemann's Brod

empfiehlt von heute an

Ludolph Neglein, Mehlgasse 3. 833

Ein Schreiner sucht Beschäftigung im **Poliren** und **Repariren**, sowie im **Fußtaselmachen** und **Anschlagen**. Näheres Schwalbacherstraße 59 im 3. Stock. 732

Unterricht im Perspectivzeichnen.

Unterzeichneter beabsichtigt einen **Cursum** im **Perspectiv-Zeichnen** zu eröffnen, worin die Regeln desselben auf einfach populäre Weise erklärt und zugleich an Gegenständen aus nächster Umgebung zur praktischen Anwendung gebracht werden.

Damen, welche sich mit Zeichnen oder Malen beschäftigen und an diesem Cursum Theil zu nehmen beabsichtigen, wollen sich um nähere Auskunft wenden an

A. de Laspée,

631 Maler und Gymnasial-Zeichenlehrer,

Friedrichstraße 5.

Zu gleicher Zeit erlaube ich mir die freundliche Bitte an meine früheren Schüler und Schülerinnen, im Falle sie noch im Besitze von Zeichenvorlagen, Aquarellen oder Delikatessen sein sollten, die mir gehören, mir dieselben **gütigst** zu senden zu wollen.

Geschäfts-Übergabe.

Ich Unterzeichneter erlaube mir, meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen mein Tapezirer-Geschäft und Möbelladen an meinen langjährigen Gehülfen, Herrn **Sebastian Weyer**, ohne Verbindlichkeiten und Ausstände übergeben habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne hochachtungsvoll

W. Beckel.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das **Tapezirer-Geschäft** des Herrn **W. Beckel** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Lokale, Häfnergasse 14, weiterführen werde. Ich werde stets bemüht sein, durch pünktliche und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten suchen. Indem ich mich dem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit aller Hochachtung

Sebastian Weyer.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

10

Tarlatane für Ballkleider,

glatt in allen Farben, gedruckt in den neuesten Dessins, sowie **Brüsseler Tüll** empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Bernh. Jonas,

244 Langgasse 25.

Großes Schuh- und Stiefellager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt eine **große Auswahl Herrnstiefel** in Tuch mit Vachet- und Lackbeiz, sowie in Kalb- und Källeder, **Damenstiefel** in feinem Kit- und Källeder, Pelz- und Luchstiefel, Filzstiefel und Pantoffel für Damen und Kinder zu den Fabrikpreisen.

Goldgasse 20.

208

Schachtstraße 22 ist ein kleiner lackirter **Küchenschrank** zu verkaufen. 454

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch **Chr. Falcker**, Röderstraße 43, vis-à-vis dem Deutschen Haus. 111

Zur Nachricht!

Johann Börtner aus Dorheim ist unter dem heutigen Aus meinem Dienste entlassen.

Wiesbaden, 10. Januar 1870. **J. P. Hebinger.** 866



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen (Soles),

Egmonder Schellfische

abgeschlachtete Hechte, gewässerten Laberdan, holländische Speckbällinge (zum Roheffen.) 311

Frische Schellfische,

erwarte heute

A. Schirmer, Markt 10. 850

W. Weitz, Marktstraße 24,

empfehlte reinmachende Kaffee's per Pfund 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40 und 42 fr., Erbsen, ganz, gespalten und geschält, Binsen, Bohnen, sowie sämtliche Spezereiwaren zu den billigsten Preisen. 841

Restauration Poths.

Von heute an:

854

Erlanger Exportbier.

Restauration Felsenkeller

Tannusstraße 12.

Fortwährend Lagerbier nach Wiener Brauart, wozu freundlichst einladet. **C. Martins.** 853

Göttinger Cervelatwürste

in feinsten Qualität empfiehlt

851

A. Schirmer, Markt 10.

Kartoffel-Extract

empfehlte

W. Weitz, Marktstraße 24. 841

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Beschneiden von Obstbäumen und Piersträuchern. Bestellungen können bei Herrn Kunstgärtner **Fischer**, Sonnenbergerstraße 7, und in der Cigarrenhandlung des Herrn **Eisenmenger**, Langgasse 11, gemacht werden.

A. Lütz, Gärtner. 862

Für die Ball-Saison

empfehle ich einem geehrten Publikum meine geruchlose Wascherei von weißen und farbigen Glace-, sowie waschledernen Handschuhen. Auch übernehme ich das Waschen und Kräuseln von Schmuckfedern.

Unter Zusicherung schneller und aufmerksamer Bedienung zeichnet hochachtungsvoll

M. Birck,

848

Faulbrunnenstraße 1 im Hinterhaus.

Miethcontrakte

per Stück 6 fr. in der

Exped. dieses Blattes.

Ein Platz in der **Barterrefoge** ist per 1. Februar abzugeben. Näh. Expedition. 846

Salbfleisch pr. Pfd. 12 fr. **S. Nicolai, Steingasse 23.** 607

Der Text zur Oper **Figaro's Hochzeit** à 3 fr. bei **Rodrian & Röhr,**

(vormals R. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.)

Heute, Mittwoch den 12. Januar, Abends 7 1/2 Uhr, wird Hr. Realoberlehrer Dr. Krebs von hier im Locale des „katholischen Lesevereins“ (Saalbau Schirmer) einen Vortrag halten über

„die neueren Bestrebungen auf dem Gebiete der Physik.“

Die katholischen Bewohner Wiesbadens werden hierzu mit dem ausdrücklichen Vermerken eingeladen, daß auch Damen Zutritt haben.

Der Vorstand des „katholischen Lesevereins“ zu Wiesbaden.

Montag den 17. Januar l. Js., Abends 7 Uhr, im Casino-Saale:

Grosses Concert,

849

gegeben von

Adele Willstädt.

Mitwirkende:

Fräulein **Röfller** (Sopran), Herr **Werrenrath** (Tenor), Herr **Maximilian** (Declamation), Mitglieder der hiesigen Königl. Schauspiele, Herr Concertmeister **F. Böpperl** (Violine) und Herr Concertmeister **Humm** (Cello) vom Mainzer Stadt-Theater. Karten und Programme sind zu haben in der Buchhandlung von Rodrian & Röhr (vormals R. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung), Langgasse 27, und am Concert-Abend an der Cass.

Tanz-Unterricht.

Zu dem bereits begonnenen Curus können im Laufe dieser Woche noch Damen und Herrn beitreten.

847

Ph. Schmidt, Tanzlehrer, Moritzstraße 5.

Papageien,

tropische und hiesige Vögel, Kanarienvögel, Goldfischchen, Muscheln und Schmetterlings-Sammlungen sind angekommen; auch sind daselbst zu verkaufen ein gelber, kleiner, langhaariger Pinke und Delgemälde. **Goldgasse 9. R. Saustenbach.**

Bohrmaschinen,

neuesten Systems, sind in verschiedener Größe vorrätig bei **11274 Wimler & Jung, Kirchgasse 30.**

Den Rest meiner fertigen Güte verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen, von 1 fl. 12 fr. an bis zu den feinsten, ebenso den Rest meiner Façons, französische Blumen und Federn, Ball-Coiffuren von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. Das Nicht-Vorrätige wird auf's Geschmackvollste schnellstens angefertigt. **F. Lehmann, Goldgasse 4.** 858

Eine gebrauchte Chaise, ein- und zweispännig eingerichtet, ist billig zu verkaufen **Friedrichstraße 28.**

Ph. Diefenbach, Ludwigstraße 1, empfiehlt sich in Ausbessern und Umändern von Herrenkleidern.

Ein vorzügliches **Tafelklavier** und ein **Aquarium** verkaufen **Elisabethenstraße 21, Bel-Etage.**

Zwei einthürige **Küchenschränke** sind billig zu verkaufen **Friedrichstraße 30.**

Zwei halbe **Vorderplätze** und ein halber **Hinterplatz** in der ersten Rang-Freudenloge abzugeben. Näheres Expedition. 147

Eine **Grube Dung** und drei **Zugpferde** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 1190

Gold- und Silberlizen und Spiken für Alasken-Anzüge!

empfiehlt **Christ. Zitel**, Langgasse 19. 221

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe die noch auf Lager habenden
Teppiche zu billigsten Preisen.

302 **Adolph Sabel**, „Eölnischer Hof“.

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche

aller Art vorrätig und nach Maß empfiehlt billigt

5712 **Theodor Werner**, Schützenhofstraße 1.

Fichtene Borde und Dielen.

Eichen- und Ahornholz.

In schönster Waare zu billigen Preisen im Holzlager von

Bleicher & Andreis

am Staatsbahnhofe.

Flurplatten für Hausfluren und Thorfahrten empfiehlt

F. Lantz, Moritzstraße 14. 241

Es werden 2—3 Herrn, gesetzten Alters, zur Theilnahme an
einem **Privat-Tanz-Cursus**, behufs Erlernung, resp. Repe-
tition der **Französ. und Lancier-Quadrille**, gesucht.

Näheres zu erfragen bei Herrn **Otto Dornewass**,

744 große Burgstraße 8.

Neue **Kanape** sind zu verkaufen **Louisenstraße 32.** 271

Auf dem Messgerballe, im Schürmer'schen Saale, ist irrthümlich
ein **braunseidener Regenschirm** mitgenommen worden, bitte
um Abgabe. **Joseph Herrmann**, Kirchgasse 35. 865

Ein Theil eines **Granatohrings** ist wahrscheinlich in der
Wilhelmsstraße verloren worden. Es wird gebeten, ihn gegen
Belohnung **Geisbergstraße 3** eine Stiege hoch abzugeben. 877

Am Neujahrstage wurde eine in Gold gefasste **Granatbroche**
von der **Mainzerstraße** bis zum Marktplatz verloren. Abzugeben
gegen Belohnung **Mainzerstraße 24.** 816

Verloren ein **Siegelring** mit weißem Stein, gez. **C. S.**
Abzugeben gegen gute Belohnung **Rheinstraße 13.** 691

Auf dem Bürger-Schützen-Bau, im Römeraal, wurde ein
goldenes Medaillon verloren, welches auf der einen Seite
schwarz emailirt und das Portrait eines Herrn enthält. Der
redliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung, bei
Herrn Gastwirth **Hiltger**, Marktplatz 10, abzugeben.

Eine **Monatfrau** gesucht **Kirchgasse 6, 2 Treppen hoch.** 806

Eine **Brau** sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh.
Ellenbogengasse 9, 3. Stock. 786

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht **Schachtstraße 7.** 663

Ein anständiges, gebildetes Mädchen wünscht eine Stelle als
Kammerjungfer; dieselbe hat die Pugarbeiten und das Feisiren
erlernt, besitzt auch Übung im Kleidermachen. Adressen bittet
man zu richten an Fräulein **Louise Wagner**, Modegeschäft,
Stadthausstraße in Mainz. 763

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten
versteht, wird gegen guten Lohn gesucht und kann sogleich eintreten.

Näheres in der Expedition d. Bl. 776

Ein tüchtiges Mädchen, welches mehrere Jahre einer Haus-
haltung selbstständig vorgestanden und ähnliche Stelle eben noch
begleitet, sucht Familienverhältnisse halber eine anderweitige
Stelle. Näh. **Rödersstraße 1.** 814

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 740

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches bürgerlich kochen kann
und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis zum 24. Januar
eine Stelle. Näheres **Adelheidstraße 3** eine Stiege hoch. 831

Ein junges Mädchen wird gesucht **Elisabethenstraße 19.** 830

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Stelle und kann sofort oder
später eintreten. Näheres **Geisbergstraße 7.** 840

Ein Hausmädchen, welches nähen und gut bügeln kann, wird
gesucht **Leberberg 4, Parterre.** Zu sprechen um 1 Uhr. 822

Eine gefeste Person, welche gute Zeugnisse besitzt, wird zu
Kindern gesucht. Eintritt baldigt. Näh. **Berliner Hof.** 855

Ein anständiges, reinliches Mädchen, das die Hausarbeiten
versteht und Liebe zu Kindern hat, wird in eine ruhige Familie
gesucht **Marktplatz 9, 3. Stock.** 863

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle.
Näheres **Schwalbacherstraße 26** im Hinterhause. 864

Friedrichstraße 32, Hinterhaus, links, wird ein einfaches Mäd-
chen auf gleich gesucht. 836

Ein Mädchen, welches fein nähen und bügeln, alle Haus-
arbeiten versteht, sucht sogleich, oder auf den 1. April eine Stelle.
Näheres **Mauergasse 11, Parterre.** 815

Eine gut erfahrene Köchin sucht Stelle auf gleich oder später.
Näheres **Expedition.** 820

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder
Mädchen allein. Näheres **Expedition.** 782

Ein tüchtiges, gewandtes Mädchen, welches in der Küche und
Hausarbeit wohl erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres
Schwalbacherstraße 8, Hinterhaus, 3. St. 839

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und
bürgerlich kochen kann, kann gleich eintreten. Näheres bei

A. Winter, Michelsberg 2. 800

Mehrere gewandte Zimmermädchen, welche schon in Hotels
conditionirt, finden gute Stellen, ferner suchen mehrere Mädchen,
welche gut kochen können und die Hausarbeiten verstehen, sowie gute
Zeugnisse besitzen, Stellen durch **Frau Perri, Langgasse 23.** 866

Pumpenmacher.

Ein tüchtiger Pumpenmacher gesucht **Mühlgasse 13.** 668

Ein Hausbursche zum sofortigen Eintritt ges. **Laymansstr. 2.** 805

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehener **Bapfjunge.** Näh.
Expedition. 12443

Einen Lehrling sucht **Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e.** 231

Ein anständiger junger Mann, der gut serviren kann und dem
die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht wegen Ableben seines
seitherigen Herrn eine anderweitige Stelle als Diener. N. E. 817

Ein Junge kann das Schlossergehäst erl. **Kirchgasse 15 a.** 8636

Gesucht ein **Regeljunge** im „Saalbau Nerothal“. 866

Ein Junge zum Auswarten für Sonntags Nachmittags gesucht
Stiftstraße 16. 857

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als
Krankenwärter für die Augenheilanstalt gesucht. N. **Elisabethen-
straße 9** bei dem Verwalter der Anstalt **W. Baujch.** 263

Ein junger Mensch, welcher mit Pferden gut umzugehen und
Oeconomie versteht, sucht eine passende Stelle und kann gleich
eintreten. Näh. **Kirchgasse 25, bei Thomas Schatz.** 834

Ein ordentlicher Fuhrknecht gesucht **Helenenstraße 16.** 832

Ein braver Junge wird als Ausläufer ges. **Webergasse 34.** 829

Gesucht ein Kapital von **10—11000 fl.** auf 1. April, wenn
gewünscht auch gleich, gegen dreifache Versicherung. Näheres
bei der Exped. 219

Ein Capital von circa **3000 fl.** ist gegen doppelt gerichtliche
Sicherheit sofort auszuleihen. Näheres **Expedition.** 819

600 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelte Sicherheit
jetzt oder später auszuleihen bei

Wilh. Müller, Adolfsberg 1. 790

Ein Zimmer oder heizbare Manarre, unmobiliert, wird für
einen einzelnen ruhigen Mann sofort zu mietzen ges. N. E. 807

Zwei unmöblierte Parterrezimmer zu miethen gesucht. Näh. Expedition. 728

Adelhaidsstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an, in Altermiethe zu vergeben. 547

Adlerstraße 1 Parterre ein möbliertes Zimmer zu verm. 636

Adlerstraße 11 ist eine kleine, freundliche Wohnung auf 1. April an eine kinderlose Familie zu verm. Näh. Nerothal 1a. 714

Bahnhofstraße 12 ist auf 1. April eine für sich abgeschlossene Wohnung von 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigem Zubehör im 2. Stock zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 634

Bahnhofstraße 12 sind 2 Wohnungen, jede von 3 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör, im Seitenbau (neu) auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 633

Dogheimerstraße 8 sind 3 ineinandergehende Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 797

Dogheimerstraße 14 im Vorderhaus ist der 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 794

Emserstraße 9 ein Logis auf 1. April zu vermieten. 801

Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612

Goldgasse 1 ist auf den 1. April eine kleine Wohnung zu vermieten. 100

Goldgasse 17 sind 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu vermieten. 828

Goldgasse 18 ist ein möbliertes Zimmer mit Alkoven an einen soliden Herrn jahrweise zu verm. und gleich zu beziehen. 708

Helenenstraße 15, Bel-Étage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 16 Bel-Étage links ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

Hochstraße 9 sind 2 Logis auf 1. April zu vermieten. 788

Kirchgasse 6 3 Treppen hoch links ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 808

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306

Kirchhofsgasse 7 ist ein Logis an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 810

Kanggasse 23 im 2. Stock bei J. Strauß ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 861

Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 796

Mehrgasse 25, Hinterhaus, eine Wohnung zu verm. 792

Moritzstraße 5, Seitenbau, ein möbl. Zimmer zu verm. 852

Moritzstraße 5, Seitenbau, eine schöne Mansarde zu verm. 852

Nehringstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Nöderstraße 20 sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 655

Nömerberg 25 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 799

Schachtstraße 6 im 2. Stock ist ein unmöbliertes Zimmer auf April zu vermieten. 804

Schwalbacherstraße 18 (Gartenseite) ist eine Wohnung von 7 Zimmern an eine stille Familie auf den ersten April zu vermieten. 781

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438

Das Landhaus Mainzerstraße 27, enthaltend 8 Zimmer, 4 Kammern, Küche und Zubehör, ist mit Garten sogleich oder auf 1. April zu verm. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 725

In einem schönbelegenen Landhaus ist die Bel-Étage, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zubehör zum Frühjahr zu vermieten. Stallung kann dazu gegeben werden. Näh. Expedition. 200

Ein Mädchen kann Schlafstelle erh. Nömerberg 20, Pstr. 857

Ein vollständiges Logis ist auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 8.

Dankagung.

Allen Denen, welchen unsern lieben Vater, Schwiegervater und Großvater, den Fluorchütz **Wilhelm Steinmetz**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

787 Die trauernden Hinterbliebenen.

Kirchliche Anzeige.

Mittwoch den 12. Januar Abends 6 Uhr: Bibelstunde Rathhausgasse durch Herrn **Lothar** **Lothmann**.

Für die Familie des verunglückten **Minetti** von Wehen sind weiter eingegangen: Von Fr. Sophie Warm 30 fr., von Marie von Herrn C. 30 fr., von J. W. 2 fl., von A. L. 36 fr., von Damm 1 fl., von C. 1 fl.

Frankfurt, 10. Januar. Auf dem heutigen Fruchtmarkte waren folgende Preise verkauft: Weizen 11 fl. 38 fr., Korn 9 fl. — 1. 9 fl. 30 fr., Roggen 8 fl. 15 fr.

Frankfurt, 10. Januar. Auf dem heutigen Viehmarkte waren trieben: 320 Cows 210 Kühe und Kinder, 160 Kälber und 300 Hammel.

Die Preise stellten sich:
Ochsen 1. Qual per Ctr. 36 fl., 2. Qual. 33—34 fl. per
Kühe und Kinder " " 20 " " 23 " "
Kälber " " 26—27 " " " "
Hammel " " 6 1/2 " " 2 1/2 " "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 10. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nacht.	10 Uhr Abends.	Tages- Mittel.
Barometer *) (Bar. Finien).	329, 0	33, 00	3 2, 25	330, 0
Thermometer (Réaumur).	4, 4	5, 4	3, 0	4, 3
Dampfspannung (Bar. Fin.).	2, 51	2, 18	2, 58	2, 4
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	81, 9	67, 8	79, 8	77, 0
Windrichtung.	S.W.	S.W.	W.	—
Niederschlag: pro □ in par. Cubit.	—	2" 7"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8¹⁵. 2⁴⁵. 6⁴⁵. 9

Launshahn: Abgang: 5⁴⁵. 6⁴⁵. 8⁴⁵. 10⁴⁵. 12. 2¹⁵. 3⁴⁵. 5⁴⁵. 8. 8⁴⁵. 10⁴⁵. 11¹⁵. 1. 3¹⁵. 4⁴⁵. 5⁴⁵. 7⁴⁵. 9⁴⁵. 10⁴⁵. 10⁴⁵. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wubelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Gente Mittwoch den 12. Januar.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Greig, im Museumsaal.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterst. : Rechnen. Oberst. : Deutsch. Kl. für Erwachsene: Gewerbliches und kaufmännisches Rechnen.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

Bürgerverein. Abends 8 Uhr: Generalversammlung.

11. Abends 8 Uhr: Saal Wein.

Königliche Schauspiele. „Figaro's Hochzeit“. Komische Oper in 4 Akten.

Frankfurt, 1. Januar 1870

Geld-Course.

Pisolen	9 fl. 47	— 49 fr.	Amsterdam 1. 0 1/2 1/2 b.
Holl. 10 fl. - S. lide	9 " 54	— 56 " "	Berlin 104 1/2 G.
20 Fres. - Stücke	9 " 26 1/2	— 27 1/2 " "	Elm 105 B.
Russ. Imperiales	9 " 48	— 50 " "	Hamburg 82 1/4 B.
Preuß. Fried. d'or	9 " 57 1/2	— 58 1/2 " "	Leipzig 101 1/2 B.
Ducaten	5 " 36	— 34 " "	London 11 1/2 G.
Engl. Sovereigns	11 " 53	— 57 " "	Paris 44 1/2 G.
Preuß. Cassenscheine	1 " 43 1/2	— 45 1/2 " "	Wien 91 1/2 96 b. u. G.
Dollars in Gold	2 " 27	— 28 " "	Disconto 4 1/2 G.

Wechsel-Course.